



Am Samstag, 21. Februar 2026 fand der erste Workshop für leitende Geistliche zum Thema „Gemeinde der Zukunft“ in Bonn statt.

Die Apostel und Bischöfe der Gebietskirche Westdeutschland laden alle Bezirks- und Gemeindevorsteher sowie deren Vertreter zu einem eintägigen Workshop ein.

Der Workshop bietet Raum Impulse zu dem Thema kennenzulernen, zu reflektieren und miteinander ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam Perspektiven für eine lebendige und tragfähige Gemeinde der Zukunft zu entwickeln.

Mehr als 30 Gemeinde- und Bezirksleiter trafen sich an diesem Tag in Bonn zu einem gemeinsamen Workshop. Die Veranstaltung begann um 11 Uhr mit einem strategischen Impuls, in dem die Ziele des Tages vorgestellt wurden. Ziel des Treffens war es, Handlungssicherheit zu vermitteln, erste Ideen und Impulse für die Gemeinden zu erarbeiten sowie das Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen den leitenden Geistlichen und der Kirchenleitung zu stärken.

Die Teilnehmer arbeiteten in vier Gruppen, die jeweils einen eigenen Themenschwerpunkt bearbeiteten. Diese Themen wurden in insgesamt vier Arbeitsrunden vertieft. Zur Mitte des Workshops gab Bischof Ralf Flore jeder Gruppe einen weiteren strategischen Impuls und ergänzte diesen durch alltagsnahe Anregungen für die Gemeindegarbeit.

Das Projekt „Gemeinde der Zukunft“ wird nicht mit dieser einen Veranstaltung abgearbeitet. Sie soll Bewusstsein schaffen, erste Impulse setzen und ein Auftakt für weitere Überlegungen und Gespräche in den Gemeinden, Bezirken und mit der Kirchenleitung sein. Dabei versteht sich die Kirchenleitung nicht als Verhinderer von Entwicklungen, sondern als Ermöglicher in den Grenzen, die das Evangelium und die kirchliche Liturgie vorgibt.

Der Bericht „Betrachtungen zur neuapostolischen Gemeinde der Zukunft“ wird voraussichtlich Ende März 2026 für alle Kirchenmitglieder veröffentlicht.

26. Februar 2026

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen







